



Medienmitteilung vom 28. September 2020
ZHAW School of Management and Law

ZHAW School of Management and Law schafft Sprung ins «Financial Times»-Ranking

Die ZHAW School of Management and Law hat es mit ihrem Studiengang «Master in International Business» erstmals in die Top-Ranglisten der Financial Times geschafft. In das «Masters in Management»-Ranking werden weltweit nur die 100 besten Hochschulen aufgenommen.

«Ein herausforderndes Jahr, vollgepackt mit Lerneinheiten, Praxisübungen und Trainings: Studierende, die den ZHAW-Studiengang «Master in International Business» besuchen, können sich auf ein horrendes Tempo einstellen», sagt Petra Barthelmess, Studiengangleiterin an der ZHAW School of Management and Law. Es ist ein intensives und strenges Studium, welches die Studierenden auf eine Karriere als internationale Manager vorbereitet. Ein Aufwand, der sich lohnt: Die Berufsaussichten sind glänzend.

Internationales Setting und Diversity-Kontext

Dass dieser Studiengang ins weltweite «Masters in Management»-Ranking der Financial Times aufgenommen wurde und dort den 64. Platz belegt, hängt auch mit der Organisation des Studiums zusammen. Diese entspricht dem internationalen Setting, welches die Studierenden später in ihren Berufskarrieren antreffen werden. Die Teilnehmenden sind Personen unterschiedlichster Nationalitäten. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Studierenden bearbeiten in sieben verschiedenen Gruppenformaten Projekte und Präsentationen. Dabei werden sie nach dem Prinzip der kulturellen Verschiedenheit eingeteilt und lernen, sich immer wieder in einem neuen Diversity-Kontext zurechtzufinden.

Harte Arbeit für Rankingergebnis

«Wir haben hart für diese Platzierung gearbeitet. Die Aufnahme ins Ranking bestätigt, dass wir eine qualitativ hervorragende Ausbildung für Fach- und Führungskräfte bieten», sagt Studiengangleiterin Barthelmess. Zudem werde die Qualität des Studiengangs bereits zu Beginn mittels eines strengen Auswahlverfahren sichergestellt und stehe klar im Vordergrund. «Um die fachlichen Kompetenzen zu gewährleisten, müssen alle Studierenden einen guten betriebswirtschaftlichen Bachelorabschluss vorweisen und einen Aufnahmetest bestehen», so Barthelmess.

Das «Masters in Management»-Ranking der Financial Times basiert auf zwei Umfragen, die einerseits durch die bewerteten Business Schools, und andererseits durch deren Alumni ausgefüllt werden. Die Ergebnisse der Alumni-Umfrage basieren auf sieben Kriterien, welche mit 58 Prozent gewichtet werden. Die Umfrage an den Business Schools umfasst zehn Kriterien mit einer Gewichtung von 42 Prozent. Die zwei wichtigsten Kriterien sind das Durchschnittsgehalt der Alumni und die Veränderung des Durchschnittslohns der Alumni innerhalb der letzten drei Jahre nach Abschluss des Studiengangs. Weitere gewichtige Kriterien sind die möglichen Erfahrungen im



internationalen Umfeld während des Studiums und die internationale Mobilität der Alumni.

ZHAW als einzige Hochschule im Grossraum Zürich im Ranking

In die jährliche Rangliste schaffen es rund 100 Hochschulen, welche alle zu den führenden Business Schools weltweit gezählt werden können. Die ZHAW School of Management and Law reiht sich mit dem Studiengang «Master in International Business» in die Liste der herausragenden «Masters in Management»-Business Schools der Welt ein. In der Schweiz sticht die ZHAW School of Management and Law neben zwei anderen gelisteten Hochschulen heraus, und ist im Grossraum Zürich die einzige Hochschule, die es in ein «Financial Times»-Ranking geschafft hat.

Kontakt

- Prof. Dr. Petra Youngzie Barthelmess, ZHAW School of Management and Law, Leitung Lehre Abteilung International Business, Telefon 058 934 68 94, E-Mail: petra.barthelmess@zhaw.ch
- Juerg Hostettler, ZHAW School of Management and Law, Leitung Kommunikation, Telefon 058 934 66 63, E-Mail: juerg.hostettler@zhaw.ch